CELLE

Cooperation für **E**ntwicklung
und **l**ebenslanges **Le**rnen

Das Projekt "Cooperation für Entwicklung und lebenslanges Lernen - Celle" möchte Sie als Partner/in gewinnen. Wir stellen Ihnen auf den nächsten Seiten die Ideen und Vorteile des Projekts in aller Kürze vor. Für weitergehende Erläuterungen stehen die Projektmacher gerne vor Ort zur Verfügung.

WIRTSCHAFTSREGION CELLE

CELLE
Cooperation für Entwicklung
und lebenslanges Lernen

CELLE in kurzen Worten

Fortbildung und Qualifizierung gewinnen zunehmend an Bedeutung, wenn es gilt, Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftschancen unserer Unternehmen in Produktion, Dienstleistung und Handel zu sichern und auszubauen.

CELLE ist ein von der iabos organisationsentwicklung gmbh aus Minden entwickeltes und in Zusammenarbeit mit Unternehmen, öffentlichen Wirtschaftsförderern und Bildungsträgern der Wirtschaftsregion Celle geplantes Projekt, das sich diesem Schlüsselthema für nachhaltigen Erfolg und Wettbewerbsfähigkeit widmet.

Eine Förderung des Projektes aus Mitteln der EU und des Landes Niedersachsen schafft für die Unternehmen der Wirtschaftsregion auch aus finanzieller Sicht äußerst interessante Anreize für eine Teilnahme.

Wir suchen Unternehmen, die sich für eine Teilnahme an dem Projekt interessieren und bereit sind, dies bereits jetzt in Form einer Interessensbekundung bestätigen. Diese benötigen wir für die Beantragung des Projektes. Die Interessensbekundung ist für Ihr Unternehmen völlig unverbindlich, sie sichert Ihnen aber die Teilnahme am Projekt nach der Genehmigung durch die Investitions- und Förderbank des Landes Niedersachsen,kurz NBank.

Weitere Informationen

Jedes Unternehmen hat seine spezielle Entwicklung, seine eigene Kultur und seine unterschiedlichen Bedarfe nach Qualifizierung und Organisationsentwicklung. CELLE berücksichtigt genau diese Eigenständigkeit und bietet daher keine Maßnahmen von „der Stange“.

Für die Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Führungskräften stellt CELLE verschiedene, überwiegend öffentlich finanzierte Instrumente zur Verfügung.

Zur Ermittlung des speziellen Bedarfes der beteiligten Unternehmen ist eine **Qualifizierungsberatung** vorgesehen, die in einen mit den Unternehmen abgestimmten Qualifizierungsplan mündet, der während der zwei Projektjahre umgesetzt wird.

Im Rahmen von sogenannten **Verbundqualifizierungen** werden Themen bearbeitet, die für die Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von grundsätzlichem Interesse sind. Da bei diesen Veranstaltungen Menschen aus verschiedenen Betrieben zusammen kommen, können hier keine betrieblichen Einzelfragen geklärt werden, aber Beispiele aus der jeweiligen betrieblichen Praxis sind selbstverständlich hoch willkommen.

Die Umsetzungsbegleitung dient dazu, zentrale Ergebnisse der Verbundqualifizierungen oder anderer Maßnahmen in den konkreten betrieblichen Alltag zu übertragen. Daher finden diese Veranstaltungen als Arbeitstreffen in den Unternehmen statt. Hier arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des betreffenden Unternehmens zusammen mit Moderatoren aus dem iabos Team an der konkreten Umsetzung von Fragestellungen: lösungsorientiert und praxisbezogen. Die Lernerfolge für alle Beteiligten sind unmittelbar in die Praxis umzusetzen.

CELLE
Cooperation für Entwicklung
und lebenslanges Lernen

In kleineren mittelständischen Unternehmen können derartige Arbeitsformen aus unterschiedlichen Gründen nicht angewendet werden. Speziell für diese Firmen haben wir das ebenfalls weitaus öffentlich finanzierte Instrument **Unternehmensberatung** vorgesehen, das den Inhaberinnen und Inhabern alle erdenklichen Hilfestellungen zur Weiterentwicklung der vorhandenen Potenziale bietet.

Das Instrument **Coaching** kann von allen Führungskräften abgerufen werden, die über ihre berufliche Rolle nachdenken wollen, die ihre Arbeitsmethodik verbessern möchten oder die vor neuen Herausforderungen stehen und eine angemessene individuelle Begleitung benötigen.

Mit dem Instrument **Profiling** ist es möglich, für jeden einzelnen Beschäftigten der Unternehmen eine Qualifizierungsstand-Erhebung durchzuführen, mit den unternehmerischen Bedarfen abzustimmen und daraus einen individuellen Qualifizierungsentwicklungsplan zu erarbeiten.

Mit den hier skizzierten Instrumenten kann ein breites Spektrum von Qualifizierungsthemen abgedeckt werden. Die aufgeführten Beispiele für Qualifizierungsbereiche sind selbstverständlich um genau das Thema ergänzbar, das Sie in Ihrem Unternehmen bewegt:

- Kundenfreundlichkeit und Service im Einzelhandel
- Besser verkaufen
- Werbung für den Berufsnachwuchs in Unternehmen
- Vom Praktikanten zum Auszubildenden
- Kleinunternehmen in der Nachgründungsphase (längerfristige Begleitung im kfm Bereich)
- Was Mitarbeiter in Leitungsfunktionen über Führung wissen müssen
- Service am Gast in Hotelgewerbe, Gastronomie und Fremdenverkehr
- Was ausländische Unternehmer über Selbstständigkeit in Deutschland wissen müssen
- Betriebsnachfolge
- Marketing als Schlüssel zum Geschäftserfolg
- Wie motiviere ich meine Mitarbeiter
- Facility Management / Verwaltung von Unternehmensimmobilien
- Früherkennung von Chancen und Risiken in Unternehmen
- Mitarbeitergespräch und Personalbeurteilung
- Was erwartet Wirtschaft von einer mittelstandsfreundlichen Verwaltung
- Produktivitätssteigerung durch Prozessorganisation u.a
- Bessere Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen und Teams usw.

Öffentliche Veranstaltungen

Neben der Auftaktveranstaltung zu Beginn des Projektes runden eine Reihe von Themenveranstaltungen, wie die sog. „Gespräche vor Ort“, bei denen die Projektarbeit einzelner Unternehmen vorgestellt wird oder Fachvorträge das Programm ab. Themen werden hierbei u.a. Globalisierung und die Erschließung internationaler Märkte aber auch Arbeitszeitmodelle und regionale Modernisierung sowie Kooperation und Kundenorientierung im Einzelhandel und Handwerk sein. Die Abschlussveranstaltung des Projektes wird das Erreichte kritisch bewerten und Perspektiven aufzeichnen.

Netzwerkarbeit

Zum Aufbau nachhaltiger Kooperations- und Kommunikationsstrukturen wird es notwendig, eine intensive Netzwerkarbeit zu betreiben. Hierbei wird auf bestehende Strukturen und Institute in der Region Bezug genommen aber auch Kontaktarbeit mit Unternehmen und Institutionen betrieben. Ein Expertenkreis / Beirat dient darüber hinaus der Einbindung externen Wissens und externer Beziehungsgeflechte in den Projektrahmen. Über geeignete Medienarbeit werden Öffentlichkeit und Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer regelmäßig über Maßnahmen und Interessantes informiert.

Aufwände und Kosten

Den Umfang Ihres Engagements im Projekt bestimmen Sie selbst: Welche Themen wollen Sie bewegen, welche Mitarbeiter wollen Sie schulen und wie viel Zeit können Sie investieren? Durch die Projektförderung wird es uns möglich sein, viele der Angebote beinahe kostenlos bzw. mit geringer Selbstbeteiligung Ihrerseits anzubieten. Dennoch werden natürlich Rest-Kosten für Sie anfallen. Da das endgültige Finanzvolumen erst bei Bewilligung feststeht, können wir Ihnen bedauerlicherweise zum jetzigen Zeitpunkt keine genaueren Auskünfte geben.

Daher möchten wir im ersten Schritt von Ihnen auch lediglich eine Mitmacherklärung, in der Sie ausdrücken, dass Ihr Unternehmen sich am Projekt zu beteiligen beabsichtigt. Erst nach der Bewilligung werden wir Ihnen einen verbildlichen Vertrag vorlegen und Sie entscheiden endgültig, ob Sie in den kommenden zwei Jahren in *CELLE* dabei sein werden.

Lassen Sie uns darüber sprechen!

Für die Stadt Celle:
Fachdienst für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Wolfgang Graap
Tel.: 05141-12 226
Fax: 05141-12 7631
E-mail: wolfgang.graap@celle.de

Für den Landkreis Celle:
Amt für Wirtschaftsförderung, Bauen und Kreisentwicklung

Daniel Eckardt
Tel.: 05141-916 344
Telefax: 05141-916 190
E-Mail: Daniel.Eckardt@lkcelle.de

iabos organisationsentwicklung GmbH

Helmut Mösko / Lutz Klemkow
Tel.: 0571 646 22 27 (25)
Fax: 0571 646 22 29
E-mail: helmut.moesko@iabos.de
E-mail: lutz.klemkow@iabos.de

Niedersachsen
EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds
Europa fördert Niedersachsen
iabos organisationsentwicklung
WIRTSCHAFTSREGION CELLE

grafische Umsetzung